

PRESSEMITTEILUNG

CoRE Solutions schließt Build-and-Lease-Vertrag mit INTEC für neue Niederlassung

- Aviation Support Center wird in Wurster Nordseeküste in Niedersachsen errichtet
- Bis Ende 2026 sollen am Standort in zwei Bauabschnitten eine Lagerhalle mit Büroanteil, eine Wartungshalle sowie ein Sozialgebäude entstehen

Krailling, 12. Juni 2025 – Die CoRE Solutions GmbH (CoRE), Spezialist für Immobilienleasing und immobilienleasingähnliche Finanzierungs- und Vermietungsmodelle, hat einen Build-and-Lease-Kontrakt mit der INTEC Industrie-Technik GmbH geschlossen. Gegenstand des Immobilienleasing-Engagements ist die Entwicklung und der Bau einer Lagerhalle mit Büroanteil, einer Wartungshalle und von Sozialflächen sowie die langfristige Anmietung durch den Industriedienstleister. INTEC ist insbesondere in den Bereichen Verteidigung, zivile Luftfahrt und Automotive aktiv.

Das geplante Aviation Support Center der INTEC entsteht in zwei Bauabschnitten auf einem 14.336 Quadratmeter großen Grundstück in der Claudius-Dornier-Straße 1 im niedersächsischen Ort Wurster Nordseeküste, der zwischen Bremerhaven und Cuxhaven liegt. Der Baugrund grenzt unmittelbar an den Seeflughafen Nordholz sowie an den von der Bundeswehr als Marineflughafen genutzten Fliegerhorst an. Der erste Bauabschnitt umfasst rund 2.100 Quadratmeter Bruttogrundfläche, davon ca. 630 Quadratmeter Büro- und ca. 1.470 Quadratmeter Hallenfläche, und soll Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Der zweite Bauabschnitt, der Ende 2026 abgeschlossen sein soll, besteht aus einer 1.640 Quadratmeter großen Wartungshalle und einem knapp 500 Quadratmeter großen Sozialgebäude. Die Finanzierung erfolgt durch ein Bankdarlehen eines Sparkassen-Konsortiums, einen Förderzuschuss sowie durch Eigenkapital.

Klaus Busch, Geschäftsführer der CoRE Solutions, erklärt: „Mit unseren Build-and-Lease-Strukturen bieten wir bonitätsstarken Unternehmen eine Finanzierungsplattform, mit der sich Neubauvorhaben eigenkapitalschonend und genau auf ihren Bedarf abgestimmt realisieren lassen. Die Immobilie bleibt in der Regel außerhalb der Bilanz des nutzenden Unternehmens. Über eine vertraglich vereinbarte Kaufoption bleibt dem Unternehmen zudem der Zugriff auf die stillen Reserven erhalten. Die Konditionen des Leasingvertrages leiten sich aus dem Kapitaldienst der Finanzierungsgeber ab und sind aufgrund der Kaufoption in der Gesamtbetrachtung wirtschaftlicher als bei einem Modell, bei dem ein Investor die Immobilie

errichtet und das Unternehmen diese anschließend über einen VPI-indexierten Mietvertrag zurückmietet.“

Marcus Bender, ebenfalls Geschäftsführer der CoRE, ergänzt: „Als Leasinggeber setzen wir nicht nur den Leasingvertrag auf, gründen und administrieren die Objektgesellschaft. Ein ganz wesentlicher Teil unserer Aufgabe ist es, die Refinanzierung zu strukturieren. Hier verfügen wir über eine breite Palette an Bausteinen und sind bestens vernetzt, um diese umzusetzen.“

Die Nutzung des übersandten Fotos ist nur im Rahmen der Berichterstattung über die Unternehmen CoRE Solutions und INTEC gestattet. Bitte geben Sie folgende Bildquelle an: INTEC Industrie-Technik GmbH. Eine Bearbeitung des Fotos darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Dr. Kathrin Dräger

Tel.: +49 791 42 99 14 07

Mail: draeger@rueckerconsult.de

Über CoRE Solutions

Die CoRE Solutions GmbH (CoRE) ist auf die Entwicklung und Umsetzung von Immobilienleasing und immobilienleasingähnlichen Finanzierungs- und Vermietungsstrukturen spezialisiert. Zudem werden Immobilienobjektgesellschaften als Dienstleistung für Immobilieninvestoren vertraglich und finanzierungstechnisch in Gang gesetzt und langfristig verwaltet. CoRE verfügt über langjährige Transaktionserfahrung im Immobilienleasing und begleitet Unternehmen sowie Bestandshalter von Immobilien bei Investitionsvorhaben und bei der wirtschaftlichen Optimierung ihrer Immobilien. CoRE bietet professionelle Analyse neuer oder gegebener Immobilienstrukturen in Unternehmen und erarbeitet Konzepte, die die bilanzielle und steuerliche Zielsetzung der Kunden berücksichtigen. Seit August 2019 ist die BF.direkt AG mit 51 Prozent an CoRE beteiligt. Die Gesellschaft mit Sitz in Krailling bei München managt derzeit Immobilien im Volumen von rund 520 Mio. Euro.